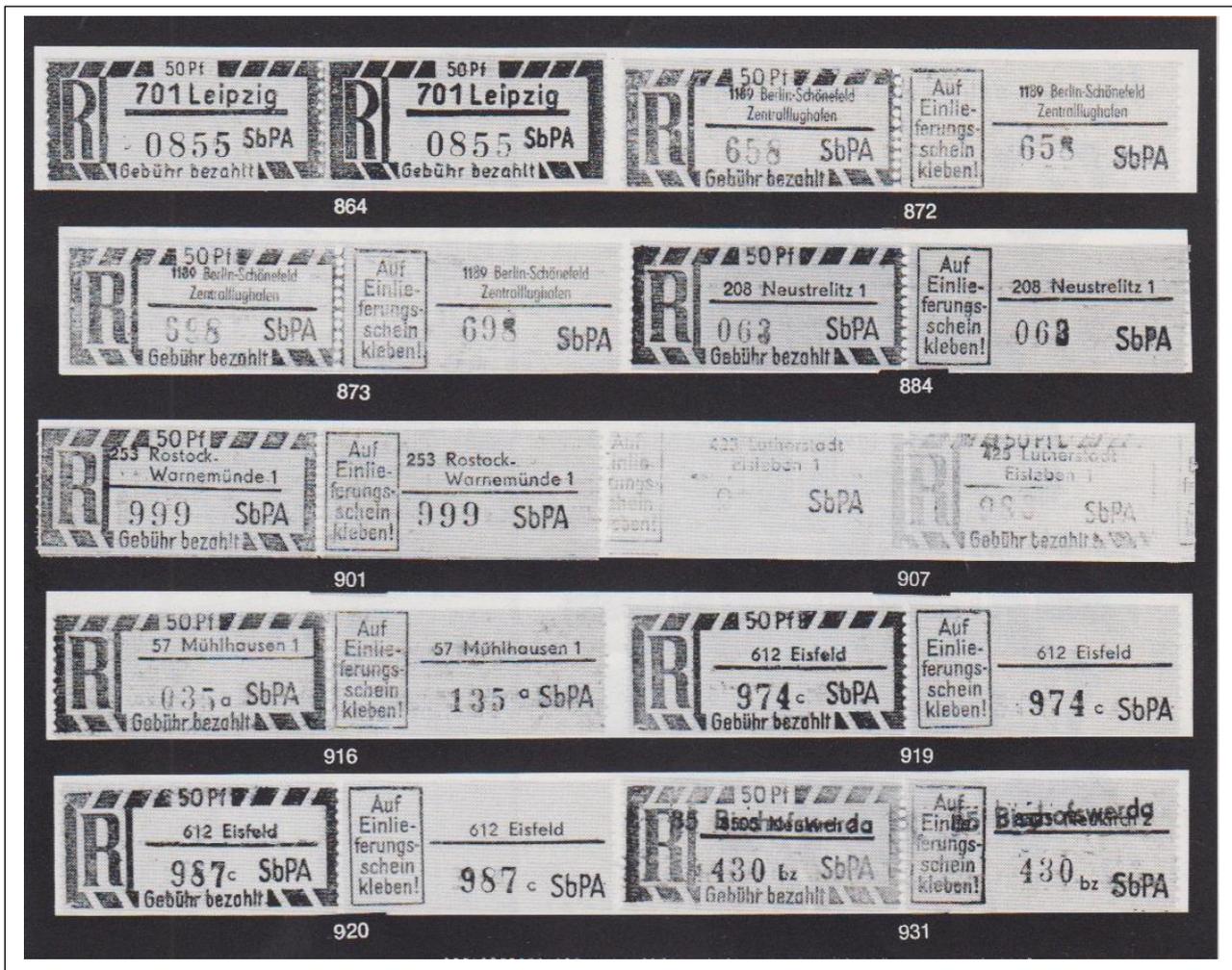




EINSCHREIBEMARKEN (GEBÜHR-BEZAHLT-ZETTEL)			
450	854	SbPA-Zettel, Versuchsausgabe Seebad Ahlbeck, ungetrenntes Paar, sign. O.Friedel	1 ** 450,- 450
P	855	Versuchspostamt „1135 Berlin“ 15.5.68 mit TP-Stempel, wg. späten Erscheinens dieser SB-Marke und Verbots der TP-Stempel zum 1.6.68 nur ca. 20 Tage möglich - seltener als alle anderen SB-R und TP-Kombinationen, mit Einlieferungsschein	2 180,-
300	856	1967, Einschreiben-Numerator-Stempel „mc“ auf Brief „BERLIN 8.10.67	2 100,-
130	857	Weida-Provisorium, Brief mit E-Schein, irrtümlich wurden bei Eröffnung des SbPA Monteurstreifen im Automaten anstelle von SbPA-Marken verkauft, postamtlich wurden derartige Briefe aus der Selbstbedienungsanlage mit 50 Pf. nachfrankiert und ein zusätzlicher Schalter-R-Zettel (zerrissen aufgeklebt) hinzugeklebt, nur 2 Briefe sind vermutlich erhalten geblieben, Stpl. vom 15.8.73	2 200,-
P	858	3 verschiedene Teststreifenpaare für SbPA Automaten: 1. Blankopaar, nur eingedruckte Nr., 2. Handstempel „15“ im Kreis auf 50-1 Erfurt, 3. Handstempel „2“ im Kreis auf 8122-1 Radebeul-nach Haubold T 3, T 4, T 5	2 200,-
300	859	Versuchsausgabe 1057 Berlin, gez. 9 1/2, zusammenhängend	1 Ax 100,-
180	860	Versuchsausgabe 1092 Berlin, gez. 12 1/2, getrennt	1 Cx 110,-
140	861	Versuchsausgabe 1092 Berlin, Pergaminpapier, zusammenhängend, 2 Stück, davon enge und weite Zähnung, Unterschied im Michel nicht bekannt	1 Cy 150,-
160	862	Versuchsausgabe 1135 Berlin, gez. 12 1/2, zusammenhängend	1 Cx 100,-
170	863	Versuchsausgabe 1135 Berlin im ungeknickten Doppelpaar vom Rollenende mit den KN 999 und 1000, sowie der zugehörige Bänderolenverschlußstreifen vom derselben Rolle mit der KN 1001. In dieser Zusammenstellung vermutlich Unikat.	1 Cx 120,-
170	864	Versuchsausgabe 701 Leipzig, gez. 12 1/2, zusammenhängend, äußerst selten, im Michel völlig unterbewertet, 1 Wert natürliche Papierfalte	1 A x 150,-
410	865	1967, R-Zettel SbPA 701 Leipzig auf Ganzsache 10 Pfg. Ulbricht mit Zusatzfrankatur und Ra.-Stempel „Gebühr bezahlt T.P“-Eilsendung mit Einlieferungsschein, nach Rumänien, Karte kleiner Riß	1 Cx 400,-
110	866	Versuchsausgabe, Pergaminpapier, 25-1, 65-1, 701 und 75, zusammenhängend	1 Cx GA 70,- 110
280	867	Versuchsausgabe 9 verschiedene: 1092, 1135, 25-1, 65-1, 701, 75, 8022, 8068, 8122-3, gez. 9 1/2, zusammenhängend	1 Cy 200,-
140	868	Versuchsausgabe auf Brief: 65-1, 8068 und 8122-3 mit Einlieferungsschein und 25-1 ohne Einlieferungsschein, jeweils gez. 12 1/2	1 Ax 140,-
120	869	1092 a II Berlin, gezähnt C, zusammenhängend	1 Cx 120,-
320	870	1092 a II Berlin, gezähnt C, zusammenhängend (Haubold 350,-)	2 150,-
175			2 ** 175,-

240 220	871	Orts-R-Brief vom 26.4.90 mit vollständigem SB-R-Zettel „1106 Berlin“ (Wilhelmsruh), Quittungsteil links, mit Einlieferungsschein, R-Zettel mitgestempelt, einer der wenigen Belege mit diesem vollständigen R-Zettel-Fehlbruck	2	☑ 240	100,-
650P	872	1189 Berlin-Schönefeld Zentralflughafen, zusammenhängend, nach neuesten Erkenntnissen existieren nur 24 postfrische Exemplare	2	** 650	650,-
P	873	1189 Berlin-Schönefeld Zentralflughafen, zusammenhängend	2	**	400,-
420	874	1189 Berlin-Schönefeld Zentralflughafen, zusammenhängend	2	** 420	400,-
380	875	1189 Berlin-Schönefeld Zentralflughafen auf Luftpostbrief vom 6.10.87, mit Einlieferungsschein	2	☑ 380	220,-
220	876	Gleiches Los	2	☑ 220	140,-
165	877	Gleiches Los	2	☑ 165	140,-
140	878	1189 Berlin-Schönefeld, Zentralflughafen, mit Einlieferungsschein, auf Luftpostbrief nach Budapest, R-Zettel oben rechts defekt, selten	2	140 ☑	140,-
200	879	172 Ludwigsfelde 3, 3 z II, auf Brief mit Einlieferungsschein	2	90 ☑	100,-
180	880	172-1 z II Ludwigsfelde, gezähnt C, 3. Auflage, zusammenhängend (Haubold 250,-)	2	180 **	125,-
760	881	203 Demmin, Sonderpostamt 850 Jahre Demmin, SbPA-Zettel, Unterscheidungsbuchstabe a, postfrisch zusammenhängend und auf Brief mit Einlieferungsschein	2	**/☑ 160	150,-
360	882	1990, SbPA-Kollektion zu den Zetteln 850 Jahre Demmin, im Michel mit b, c, d bezeichnet, „d“ gibt es nicht, „a“ ist richtig - und sehr selten, jeweils „a“, „b“ und „c“ postfrisch zusammenhängend und auf Beleg	2	**/☑ 360	200,-
260	883	1990, SbPA-Kollektion zu den Zetteln 850 Jahre Demmin, im Michel mit b, c, d bezeichnet, „d“ gibt es nicht, „a“ ist richtig - und sehr selten, jeweils „a“, „b“ und „c“ postfrisch zusammenhängend und auf Beleg	2	**/☑ 260	200,-
520P	884	208-1 II Neustrelitz, gez. C, zusammenhängend (Mi. 500,-)	2	520 **	250,-
320	885	2300-1-a-I Stralsund, gez. G, zusammenhängend	2	320 **	120,-
770	886	25-1 Rostock, gezähnt A, 3. Auflage, zusammenhängend (Haubold 340,-)	2	770 **	170,-
1000	887	25-1 Rostock, gezähnt A, 4. Auflage, zusammenhängend (Haubold 480,-)	2	170 **	240,-
150	888	25 Rostock 1 c, Auflage (5) III B, im Michel nicht gelistet, seltene Auflage (Haubold 750,-)	2	320 **	450,-
150	889	25-1 I Rostock, gez. D, 3. Auflage, dickes Papier, zusammenhängend, Haubold 200,-	2	180 **	100,-
150	890	25-1 I Rostock, gez. D, 3. Auflage, dünnes Papier, zusammenhängend, Haubold 200,-	2	180 **	100,-
	891	25-2 I Rostock, gez. A, 2. Auflage, zusammenhängend, Haubold 200,-	2	730 **	100,-
	892	25-2 I Rostock, gez. A, 3. Auflage, zusammenhängend, Haubold 200,-	2	140 **	100,-
	893	25-2 I Rostock, gez. A, 4. Auflage, zusammenhängend, Haubold 300,-	2	270 **	140,-
	894	25-2 I Rostock, gez. A, 5. Auflage, zusammenhängend, Haubold 250,-	2	310 **	120,-
150	895	25-2 I Rostock, gez. A, 2. Auflage, auf Platzreservierungs-Antwortpostkarte der Reichsbahn, mit Einlieferungsschein	2	150 ☑	80,-
150	896	25-2a I Rostock, gez. D, 2. Auflage, zusammenhängend, Haubold 160,-	2	130 **	80,-
150	897	25-2a I Rostock, gez. D, 2. Auflage, auf Platzreservierungs-Antwortpostkarte der Reichsbahn, mit Einlieferungsschein	2	72 ☑	80,-
140	898	25-3 I Rostock, gez. C, 2. Auflage, enge Kontrollnummer, auf Orts-Eilbrief mit Einlieferungsschein	2	63 ☑	70,-
	899	251-5 I Rostock, gez. D, zusammenhängend	2	**	100,-
	900	25-6a II Rostock, gez. C, amtliche Fremdverwendung beim Postamt Rostock 5, zu dieser Zeit existierte noch kein SbPA 25-6, R-Zettel wurde zurückgezogen, ca. 10 Briefe aus dieser frühen Zeit der amtlichen Fremdverwendung bekannt, mit Einlieferungsschein	2	160 ☑	70,-
2000	901	253 Rostock-Warnemünde 1, zusammenhängend, nicht verausgabter SbPA-Zettel (Mi. -) 1500	2	** 1500	750,-
750	902	2590 Ribnitz-Damgarten 1, auf Brief mit Einlieferungsschein, nur 2 Briefe bisher bekannt	2	☑ 880	500,-
	903	3026 Magdeburg, gezähnt C, 1. Auflage, zusammenhängend (Haubold 480,-)	2	240 **	240,-
250	904	357 II Gardelegen, gez. C, 2. Auflage, dünnes Papier, auf Brief mit Einlieferungsschein	2	90 ☑	100,-
	905	36-1 II Halberstadt, gez. C, 4. Auflage, zusammenhängend	2	210 **	140,-
200	906	4020 K I und 4036 a I Halle, gez. G, 2. Auflage, zusammenhängend, Haubold 330,-	2	210 **	150,-
P	907	425-1 I (QT) Eisleben, gez. A, Fehlbruck, Quittungsteil links statt rechts, zusammenhängend, fast die gesamte Auflage wurde amtlich vernichtet, da die Kontrollnummern kaum leserlich waren, Haubold 1000,-	2	720 **	400,-
600	908	425-1 I (QT) Eisleben, gez. A, Fehlbruck, Quittungsteil links statt rechts, auf Brief mit Einlieferungsschein, fast die gesamte Auflage wurde amtlich vernichtet, da die Kontrollnummern kaum leserlich waren, Haubold 1500,-	2	700 ☑	600,-
	909	425-2 w II Eisleben, KN 110, Eilbrief 13.10.77 mit Einlieferungsschein, befand sich nur wenige Tage im Automaten des PA 1, da zu dieser Zeit noch kein SbPA Eisleben 2 existierte, ca. 5 Briefe aus dieser frühen Zeit bekannt	2	90 ☑	100,-
	910	425-1 I Lut. Eisleben, gez. F, Brief mit Einlieferungsschein, wegen falscher Schreibweise des Namens wurde die Auflage nach kurzer Zeit zurückgezogen und amtlich vernichtet, Mi. völlig unterbewertet	2	190 ☑	100,-
150	911	4500-1 b I Dessau, gez. G, 3. Auflage, zusammenhängend	2	210 **	80,-
300	912	435-1 ab I Bernburg, gezähnt C, Ersttagsbrief (29.7.68) mit „Gebühr bezahlt“-Stempel aus der Zeit der Vorverwendung, mit Einlieferungsschein, selten!	2	220 ☑	100,-
	913	44 Bitterfeld 4 bb II B (Michel Zähnung C), zusammenhängend (Haubold 600,-)	2	** 880	550,-



P 994 Postsachen-Postkarte als Einlieferungsschein für eine Selbstbedienungszahlkarte über M 86,04 (Mietzahlung an die KWV), mit Kassenregisterstempel etc. vom 5.10.71 ab Berlin-Pankow. Die seltenste SB-Einrichtung der DDR-Post, nur kurzzeitig Anfang der 70er Jahre an wenigen Postämtern in Betrieb. Wichtiger Beleg der Berliner Postgeschichte ✉ 300,-

	seltensten Berliner R-Zettel		✉ 100,-
P 1018	30 Pfg. (6 Stück) mit aufgebrauchtem SB-R-Zettel 1189 Berlin auf Auslands-LP-R-Brief nach Frankreich vom 1.7.90, Ersttag des Aufbrauchs der SB-R-Zettel mit amtseigenem Zettel nur wenige Stücke bekannt	2588	✉ 320 180,-
1019	30 Pfg. (5 Stück) mit aufgebrauchtem SB-R-Zettel (1020 Berlin) auf R-Brief vom 18.7.90 mit Einlieferungsschein	2588	✉ 170 80,-